

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliß, den 13. April 1898.

Erscheint jeden Mittwoch. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Insertionsgebühren sind für die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf. zu zahlen. Inserate werden allwöchentlich bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

Am tliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der nächste Kursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede zu Charlottenburg **Montag den 4. Juli d. Js.** beginnen wird und Anmeldungen an den Direktor des Instituts, Dorotheenst. A. D. Brand zu Charlottenburg, Spreestraße 42, zu richten sind.
Doppel, den 31. März 1898.

Der Regierungs-Präsident.

Durch Erlaß des Herrn Justizministers vom 1. Dezember 1896 — mitgeteilt durch die diesseitige Verfügung vom 3. Februar 1897 — II. S. 3047 — sind die Vorsteher der Justizgefängnisse angewiesen worden in Haft befindliche jugendliche Nebelhäter, welche nach § 56 Absatz 2 des Strafgesetzbuches zwar freigeprochen, aber zur Zwangserziehung bestimmt worden sind, der Ortspolizeibehörde zuführen zu lassen.

Diese Anordnung hat den Zweck, die Nebelhäter polizeilich so lange festzuhalten oder zu überwachen, bis sie in Zwangserziehung genommen werden können.

Zur Beseitigung entstandener Zweifel bestimme ich, daß die Kosten einer solcher Zwischenhaft ebenso der Staatskasse zur Last fallen, wie die Kosten des Transports und der Bekleidung des Zögling vor der Unterbringung in Zwangserziehung. (Erlaß vom 5. April 1888. R. V. S. 106) und wie die Kosten der Zwischenhaft derjenigen Personen, welche auf Grund des § 361 Nr. 3 bis 8 und § 362 des Str. G. B. der Landespolizeibehörde überwiesen worden sind, aber nach verbüßter Haft nicht sofort in eine Besserungsanstalt übergeführt werden können. (Allgem. Verfügung vom 8. November 1879—II 11521).

Im Uebrigen sind die Verhandlungen über die Aufnahme in eine Erziehungsanstalt soviel als möglich zu beschleunigen. Auch sind die Jugendlichen von den übrigen Polizeigefangenen getrennt zu halten.

Berlin, den 14. März 1898.

Der Minister des Innern. Im Auftrage gez. von Ritter.

An den Herrn Regierungs-Präsidenten zu Doppel.

Vorliehenden Erlaß bringe ich hiermit zur Kenntnißnahme der Orts-Polizeibehörden und Gemeindevorstände beifolgt genauer Beachtung.

Groß-Strehliß, den 7. April 1898.

Der Königliche Landrath.
von Alten.

Bekanntmachung.

In der königlichen Gewerbe-Inspektion zu Doppel, Ecke der Fessel- und Dafenstraße, werden fernerhin außerhalb der Dienststunden, welche Wochentags in die Zeit von 1/9 bis 1/2 Uhr Vormittags und von 3 bis 1/27 Uhr Nachmittags fallen, auch

Sprechstunden am Sonntag von 11 bis 12 Uhr Vormittags und am Donnerstag von 1/27 bis 8 Uhr Abends

abgehalten werden, um den sonst während der Amtsstunden am Kommen verhinderten Arbeitgebern, Arbeitern und sonst interessierten Personen Gelegenheit zu geben, sich Rath und Auskunft in allen, den Wirkungskreis der Gewerbeaufsichtsbeamten umfassenden Angelegenheiten, einzuholen; vornehmlich also, wenn es sich handelt um

Genehmigungs- und Nachsicherung für genehmigungspflichtige Anlagen,

Dampfesselangelegenheiten,

Angelegenheiten betreffend die Sonntagsruhe (mit Ausnahme der Sonntagsruhe im Handelsgewerbe),

Schutz der Arbeiter vor Gefahren,

Beschäftigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern, Arbeits-Ordnungen, Arbeitsbücher und Zeugnisse, vorchristenmäßige Lohnzahlungen und andere Angelegenheiten, welche unter die §§ 16, 24, 105 a—105 h, 107—113, 115—119 a, 120 a, —120 e, 134 a—134 h, 135—139 a der Reichs-Gewerbe-Ordnung fallen.

Auswärts Wohnenden werden die Beamten auf Befragen brieflich oder bei Gelegenheit von Dienstreisen mündlich gern die gewünschte Auskunft ertheilen.

Doppel, den 4. April 1898.

Der Königliche Gewerbe-Inspektor. gez. B a d.

M a r k t p r e i s e .

Z n d e r S t a d t	P r e i s .	p r o 1 0 0 K i l o g r a m m .										per	per	per
		Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Speisebohnen	Linjen	Kartoffeln	Hen	Stroh	Butter	Eier	
		R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	R. pf.	
Groß-Strehlig, am 6. April 1898	Häfler	18 50	14 50	15 50	15 50	17 50	19 —	28 25	5 —	5 —	27 —	2 40	2 20	
	Niedrigler	16 —	13 —	13 25	13 40	15 50	18 —	25 —	4 80	4 —	25 —	2 20	2 —	
Uješt, am 7. April 1898	Häfler	18 50	14 50	15 50	15 50	—	—	—	5 —	5 —	27 —	2 20	2 40	
	Niedrigler	16 —	13 —	13 25	14 50	—	—	—	4 80	4 80	24 —	2 —	2 20	
Bejünit, am 5. April 1898	Häfler	18 —	15 —	15 —	14 —	18 —	20 —	—	6 —	—	—	2 —	2 40	
	Niedrigler	17 50	14 50	14 50	13 50	16 —	18 —	—	5 50	—	—	1 90	2 20	

— W n z e i g e r . —

Die Gröfzung des neuen Schlachthaus
und des damit verbundenen

Schlacht-Vieh-Marktes zu Gleiwitz

findet am 1. Mai d. Js. statt.

Zur zahlreichen **Beichigung** des allwöchentlich am **Donnerstag** — und, wenn auf diesen Tag ein Feiertag fällt, am Freitag — stattfindenden Marktes mit Schlachtvieh aller Art laden wir hiermit ein.

Das Bedürfnis an gutem Schlachtvieh ist hier groß. Der Schlachtviehof hat directe Bahnverbindung, geräumige Verkaufshallen und Stallungen.

Es betragen a. die Marktgebühren b., die Stallgebühren:

für ein Rind	= 60 Pfg.	= 15 Pfg.
für ein Schwein	= 25 "	= 6 "
für ein Kalb, Schar oder Ziege = 10 "		= 5 "

Die Marktgebühren kommen für Vieh, welches unverkauft zum nächsten Markt stehen bleibt, nur einmal in Ansatz. Die Stallgebühren werden für die Zeit von 24 Stunden erhoben.

Gleiwitz, im März 1898.

Der Magistrat.

ges. Kreidel.

S. Cohn's Nachfolger, Deschowitz

größte Kohlenniederlage am Platze
empfiehlt

Prima Oberschl. Fett-Stückkohle á 58 Pfg.

pro Ctr. vom Wagon (ab Lagerplatz 60 Pfg.),

ferner sämtliche

B a u a r t i k e l

I Träger, Oppelner Cement, Dachpappe, Deckrohr, Nägel,
Dachsteine, Schlösser und Beschläge verschiedener Art
zu äußerst mäßigen Preisen.

Chemische Fabrik Idaweiche

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

◆◆◆◆ Idaweiche O-S. ◆◆◆◆

empfiehlt:

Chemisch reine, flüssige Kohlensäure
in Stahlflaschen.

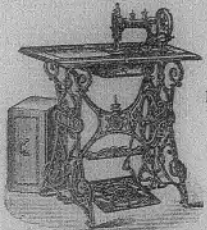
Füllung eigener Flaschen jeder Art zu conlanten Bedingungen.

Verkauf von 1 a Stahlflaschen.

Offerire zur Saat

alle Sorten Klees- sowie Gras-
samen, Luzerne, Wicke, Erbsen,
Seradella u. s. w.
beste keimfähige Waare,
Chilifalpetex
zu billigen Preisen.

Uješt. **Paul Lazarek.**



Offerire
die
neueste und
beliebteste
echte
Deutsche

Nähmaschine

(Söhler'sches Fabrikat)
von Sachsen

vor Nachahmung gleichlich geschützt.

Dieselbe ist durch neue Einrichtungen
bequemer und haltbarer als die ameri-
kanischen Maschinen. Garantie für gute
Leistungen bei Modistinnen 5 Jahre, bei
Privatberriehschaften 8 Jahre. Preis bei
Theilzahlung 85 M., bei Baarzahlung
75 M. in Kreuze Groß-Strehlig franco
Haus, nach auswärts franco Bahnfratton.

V. Kucharczyk,

Nähmaschinenlager u. Reparaturwerkstatt.

Ein Lehrling

für meine Specerei, Labak, Cigaretten-
und Weinhandlung, auch polnisch sprechend,
wird unter günstigen Bedingungen gesucht
von

A. Jussek in Oppeln.

Ein kräftiger, nüchtern, ehrlicher
und zuverlässiger

Kutscher

zu Lauffpferden bei gutem Lohn und
dauernder Stellung, guter

Pferdepfleger

zu sofortigem Antritt kann sich melden;
verehelichter wird bevorzugt und erhält
freie Wohnung.

Ebenso 2 — 3 kräftige Arbeiter
zum sofortigen Antritt können sich melden
bei

Max Waldmann

Gleiwitz O.S. Wehl. u. Productengeschäft.

Baumaterial!

Balken, Sparren, Bohlen,
 Bretter, Latten
aus Kiefer und Fichte in allen
Stärken und Längen, sowie bestes
affreies Tischlermaterial und

Brennholz

geben allerbilligst ab

Gebr. Gregor

Sägewerk und Holzhandlung
Kufelsmühle.



Harmosikas
Musikinstrumente wie Violinen,
Cellon, Zithern, Gitarren, Tremo-
mola etc., Holz- und Blechblas-
instrumente, Saiten jed. Art, mech.
Musikwerke liefern unter Garantie
bestens und billiger die Musik-
instrumenten- u. Saitenlieferanten
Curt Schuster & Otto, Marktkirchen i. S.

Illustr. Preislisten gratis und franco (— Veransch. gestattet)

Eine größere Anzahl

kräftiger Arbeiter

findet sofort dauernde Beschäftigung in den
Portlandement - Fabriken
zu Groschowitz.

Schlesische Actien-Gesellschaft für
Portlandement-Fabrikation
zu Groschowitz bei Oppeln.

Für Rettung von Trunkfucht

verdenke Anweisung nach langjähr.
approbirter Methode zur sofortigen
radicalen Beseitigung, mit, auch ohne
Vorkwissen, zu vollziehen, keine
Verunsicherung, unter Garantie.
Briefen sind 50 Pfg. in Briefmarken beizufügen. Man adressire: Medicinische
Buchhandl. Bloß, Leopoldshöhe, Baden.

Norddeutsche Hagel-Ver sicherungs-Gesellschaft.

Geschäftsstand 1897: 106,680 Polizen mit ca. 150,000 Mitgliedern und 679,730,490
Mk. Verj.-Summe (Zunahme pro 1897: 25,224,112 Mk. Verj.-Sa.)
Seit ihrem 29 jährigen Bestehen wurden 1,360,169 Polizen mit ca. 10,450
Millionen Mk. Verj.-Sa. abgeschlossen und für Schäden ca. 79½ Millionen Mark
Entschädigung vergütet. Durch die Zahl und Verj.-Summe ihrer Mitglieder, sowie
ihre Ausdehnung über ganz Deutschland wird **unbedingte Sicherheit** selbst in
den hagelreichsten Jahren, sowie zugleich Garantie für **mäßige** Durchschnitts-Beiträge
gewährleistet.

Reserven: 792,717 Mk.

Entschädigung von 6% ab.

Gewährte Rabatte:

- | | |
|---|-------|
| a. für 5jährige Versicherung | 5% |
| b. „ Schadenfreiheit | 5—50% |
| c. „ Verzicht auf die Schäden unter 12% | 20% |

Gemeinde-Versicherungen für die kleineren Ackerwirthe.

Einteilung des Geschäftsgebiets in 100 **Bezirks-Vereine**, deren Mitglieder
das Recht haben, aus ihrer Mitte Schätzer sowie Vertreter für die General-Versammlung
zu wählen.

Zu jeder weiteren Auskunft, sowie Uebersendung von Antrags-Formularen
sind die befannten Vertreter der Gesellschaft in der Provinz, sowie die **Special-
Direction Breslau** (Gartenstraße Nr. 87) jederzeit gern bereit.

B. Kaulisch, Special-Director.

Holzverkäufe in der königlichen Oberförsterei Kofel.
finden statt: **Mittwoch, den 20. April, 4. Mai und 8. Juni**
er. Vormittags 9 Uhr beginnend im Kirchner'schen Gasthaus zu Rodnitz.
Rodnitz, den 6. April 1898.

Der Forstmeister.

Gothaer Lebensversicherungsbank.

Versicherungsbestand am 1. März 1898: **734 ½ Millionen Mark.**
Bankfonds **232 ½ Millionen Mark.**
Dividende im Jahre 1898: **30 bis 136%** der Jahres-Normalprämie
— je nach dem Alter der Versicherung.

Johann Kempky sen. Vertreter in Groß-Strehlitz.
Anträge nimmt Obiger jeder Zeit entgegen.

Eureka-Geschäftsbücher

sind die besten.

Die bisher verwandten Geschäfts- oder Contobücher litten alle an dem Uebel-
stande, daß sie wegen der vielen Fremdausdrücke, wie Debit und Credit ic. für den
auch mit der Buchführung Vertrauten unverständlich oder doch schwer verständlich
blieben. Außerdem waren dieselben zu wenig übersichtlich, um sich daraus ohne be-
sondere Vorbildung und Uebung zurechtzufinden. H. Schönmoll's Geschäftsbücher
zeichnen sich nun von allen bisher auf dem Markte gebrachten dadurch vortheilhaft
aus, daß für dieselben nur allgemein verständliche deutsche Ausdrücke gewählt sind und
außerdem derart übersichtlich gehalten, daß jeder Kaufmann, Gewerbetreibender und
Handwerker, selbst wenn derselbe nur über eine sehr geringe oder gar keine Kenntniß
der Buchführung verfügt, sich der neuen Geschäftsbücher ohne Schwierigkeit vortheil-
haft bedienen kann.

**Cassabuch, Inventurbuch, Rechnungen Ein- und
Ausgangsbuch, Bestitzbuch, Schuldenbuch.**

Vorrätig und zu beziehen durch

Groß-Strehlitz.

G. Hübner's Papierhandlung.

Paul Herrmann

➤ Größtes Fahrrad-Spezial-Geschäft Oberschlesiens ➤

Beuthen O.-S., Bahnhofstrasse 34.

==== Filialen in Ratibor, Gleiwitz und Kattowitz. ====

General-Vertreter

der „Brennabor“, „Wanderer“, „Opel“, „Styria“- und „Premier“-Fahrradwerke.
Denkbar reichste Auswahl in diesen Marken stets am Lager ebenso alle Zubehör- und Ersatztheile.
Große Reparatur-Werkstatt. Eigene Fahrshule. Cataloge zu Diensten. Theilzahlungen bewilligt.

Vertreter für Groß-Strehlitz und Umgegend

Georg Hübner, Buchdruckereibesitzer.

Mustermaschinen zur Ansicht.

Cataloge zu Diensten.



Wegen Aufgabe deracht stehen auf dem Dominium **Rosniontau**

ein geschlossener, ein halbgedeckter und ein offener Wagen

sowie mehrere Kutschgeschirre und Sättel zum Verkauf



Ein Lehrling,

welcher Lust hat, die Brauerei und Mälzerei zu erlernen gesucht.

E. Konietzko's Dampfbrauerei,
Oppeln-Oberortstadt.

Lehrlinge sowie Arbeitsburschen

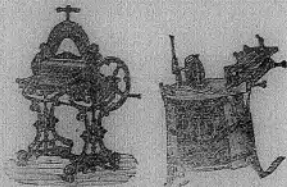
können sich melden bei

H. Toczkowski

Gr.-Strehlitz.

Kachelofenfabrik.

Überzeugen Sie sich, dass meine
Fahrräder
zuverlässig und die besten und billigsten sind.
Wiederverkäufer gesucht.
Haupt-Kataloge gratis & franco.
August Stukenbrok, Einbeck
Deutschlands größtes
Special-Fahrrad-Versand-Haus.



Offerte neber meinem großen Lager von Nähmaschinen auch die bewährteste

Waschmaschine

(Patent Ziegler) mit welcher man in 5 Minuten 6 Hemden schneeweiß waschen kann und auch die Wäsche nicht ruinirt wird für 42 Mark frei ins Haus. Ebenso habe sehr empfehlenswerthe **Wringmaschinen** und **Wangel-Maschinen** stets auf Lager.

V. Kucharczyk

Eucholoha bei Groß-Strehlitz.



Gründlichen

Clavierunterricht

ertheilt bereits fortgeschrittenen Schülern

Frau **Wanda Eidinger**

Groß-Strehlitz.

Frische Biertreber

hat beständig abzugeben

Brauerei **J. Steinitz.**

1 großer brauner Jagdhund

ist mir entlaufen, ersuche denselben gegen Futterkosten abzugeben.

Johann Fesser

Eucholoha.

➤ Zur Bausaison! ➤

Einem geehrten Publikum von Stadt und Umgegend empfehle ich mich zur Anfertigung von

Bappdächern einfach und doppelt,
Holzement- u. Eisenblechdächern, sowie Rinnen u. Röhren,
Übernahme von Schiefer- und Flachwerkdächern.

➤ Reparaturen gut und billig. ➤

Grziwatz, Klempnermeister.

Redaktion: Für den amtlichen Theil Königl. Kreis-Sekretair **Fleischer**, für den Inseratentheil **G. Hübner**.

Druck und Verlag von **Georg Hübner** in Groß-Strehlitz.